

T – C I D Chemotherapie

Name:	Größe:	Gewicht:	KOF:					
	Geburtsdatum:		Zyklus:					
Thalidomid	400 mg/d, p.o., durchgehend (einschleichende Dosierung ab 100 mg/d)							
Cyclophosphamid	200 mg/m ² /d, p.o., d1-4							
Idarubicin	8 mg/m ² /d, p.o. d1-4, Dosisescalation: 10 mg/m ² /m ² im 2. Zyklus, falls keine schwere Zytopenie (Leukozyten < 1,0 G/l)							
Dexamethason	40 mg/d, p.o., d1-4, d15-18: zweiter Block Dexamethason nur, falls keine Neutropenie an Tag 15							
PEG-Filgrastim	1 Fertigspritze an d8 (alternativ: Filgrastim, Neupogen®, 5 µg/kg KG/d, s.c., d8-d17: bis Leukozyten > 4,0 G/l)							
Wiederholung	Tag 29 für drei bis acht Zyklen							
DATUM	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 15	Tag 16	Tag 17	Tag 18
Cyclophosphamid (Endoxan®) per os	mg	mg	mg	mg				
Tabletten à 50 mg	= Tabl.	= Tabl.	= Tabl.	= Tabl.				
Mesna (Uromitexan®) à 400 mg, per os	1 Tablette alle 8 Stunden mit reichlich Flüssigkeit							
Idarubicin (Zavedos® oral)	mg	mg	mg	mg				
Tabletten à 5 mg	= Tabl.	= Tabl.	= Tabl.	= Tabl.				
Tabletten à 10 mg	= Tabl.	= Tabl.	= Tabl.	= Tabl.				
Dexamethason (Fortecortin®) per os	mg	mg	mg	mg	mg	mg	mg	mg
Tabletten à 8 mg	= Tabl.	= Tabl.	= Tabl.	= Tabl.	= Tabl.	= Tabl.	= Tabl.	= Tabl.
Thalidomide Pharmion p.o., Kapseln à 50 mg	Einnahme von _____ mg, = _____ Kaps. abends. Nächste Steigerung um _____ mg (_____ Kaps.) am _____.							
PEG-Filgrastim (Neulasta®) s.c.	Subkutane Injektion von 1 Fertigspritze am							
Ibandronat (Bondronat®) 6 mg alle 4 Wo.					Beginn nächster Zyklus			

Unterschrift Arzt

Unterschrift Arzt p:\2001\1a-onko\aaa tcid schema.doc

T – C I D Chemotherapie

Ihre Arzneimitteltherapie

Die genaue Einnahme Ihrer Arzneimittel ist sehr wichtig für eine erfolgreiche und verträgliche Behandlung.
Bitte beachten Sie deshalb diese Hinweise genau. Bitte klären Sie daher alle offenen Fragen mit uns.

MEDIKAMENT	Mz	MORGENS	MITTAGS	ABENDS	ZEITRAUM
Omeprazol 20 mg	V	1			Nur an Tagen mit Fortecortin-Einnahme
Cotrim forte 960 mg	Z	1		1	Jeden Tag
Fragmin® P forte		1			Jeden Tag subkutan
Aranesp® 300		1			Alle 14 Tage eine Fertigspritze subkutan, falls angeordnet

Mz.: Einnahme des Medikamentes V = 30 Min. vor der Mahlzeit, Z = zur Mahlzeit, N = nach der Mahlzeit.

c:\eigene dateien\winword\organisation - patienten\infobogen arzneimitteltherapie.doc

T – C I D Chemotherapie

Hinweise zur Durchführung der Therapie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie werden mit der T-CID-Chemotherapie behandelt. Dies ist eine stark wirksame und ambulante Behandlung. Daher ist es wichtig, daß Sie alles verstehen und die Anweisungen genau befolgen. Bitte fragen Sie alles, was Ihnen unklar ist.

Endoxan® und **Zavedos®** oral sind Zellgifte (Zytostatika), es ist zu Ihrem Schutz besonders wichtig, daß Sie nie mehr Tabletten einnehmen als auf diesem Plan notiert sind. Zum Schutz der Blase müssen Sie während der Endoxan-Einnahme dreimal täglich eine Tablette **Uromitexan®** einnehmen, bitte trinken Sie jeden Tag mehr als 2 Liter. **Fortecortin®** ist ein stark wirksames Kortison, hier können Blutzuckersteigerungen, Erhöhung des Augeninnendruckes, Magengeschwüre und selten Verwirrheitszustände auftreten. Wenn Sie Beschwerden bemerken, benachrichtigen Sie uns oder Ihren Hausarzt. **Omeprazol** wird an den Tagen der Fortecortin-Gabe eingenommen und schützt Ihren Magen.

Unter dieser Therapie können die Blutzellwerte stark abfallen, um dies zu vermeiden erhalten Sie über 10 Tage jeweils eine Fertigspritze **Neupogen®**, das als Injektion unter die Haut (subkutan) verabreicht wird. Wenn der Blutfarbstoff (Hämoglobinwert) stark abfällt, erhalten Sie **Aranesp®**, das ebenfalls als subkutane Injektion alle 14 Tage mit zwei Fertigspritzen verabreicht wird. Zum Schutz vor Infektionen dient die Gabe von **Cotrim forte** (zwei Tabletten täglich).

Thalidomide Pharmion ist ein ganz wichtiger Bestandteil dieser Behandlung Ihrer Erkrankung. Leider führt es oft zu Nebenwirkungen, insbesondere Müdigkeit (daher Einnahme der gesamten Dosis abends), peripheren Nervenstörungen (Kribbeln, Mißempfindungen, Taubheitsgefühl), Verstopfung und manchmal auch zu Schwindel. Viele Patienten erleben diese Nebenwirkung in unterschiedlichem Maße; dies läßt sich leider nicht vermeiden. Im Gespräch mit Ihrem behandelnden Arzt muß festgelegt werden, welche Dosis für Sie die richtige ist. Bis dahin wird die Dosis von Thalidomid jede Woche gesteigert: Von 100 mg (2 Kapseln) bis auf 400 mg (8 Kapseln). Jede Woche zwei Kapseln mehr – bis Nebenwirkungen auftreten. Dann wird die Menge beibehalten oder reduziert. Da Sie Thalidomid nicht in der Apotheke erhalten können, wird es Ihnen von uns mitgegeben. Bei der Einnahme während der Schwangerschaft, kann Thalidomid schwere Mißbildungen bewirken, daher darf es nicht in falsche Hände geraten oder verwechselt werden. Da bei der Anwendung von Thalidomid und Chemotherapie Blutgerinnsel (Thrombosen) auftreten können, erhalten Sie ein Medikament zur Blutverdünnung: **Fragmin® P forte**. Bitte verabreichen Sie sich täglich eine Fertigspritze unter die Bauchhaut (subkutan).

Wir hoffen, daß diese Hinweise zu einer wirksamen und sicheren Behandlung beitragen und wir bitten Sie alle Fragen zu stellen, die Ihnen wichtig sind.